

NORDDEUTSCHE MITTEILUNGEN



Nachrichten des
Norddeutschen Stenografenverbandes e. V.

Bromay 6 24966 Sörup Telefon: 04635 618
E-Mail: ernstsalzmann@gmx.de
Bank: Nord-Ostsee Sparkasse, BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE49 2175 0000 0026 0443 24

2/2023

Juli 2023

Liebe Schrifffreundinnen und Schrifffreunde,

vor wenigen Tagen haben Sie per E-Mail unsere Einladung zu den Norddeutschen Meisterschaften am 30. September und 1. Oktober in Rendsburg erhalten. Wir freuen uns, nach 23 Jahren wieder in Rendsburg zu Gast sein zu dürfen, auch wenn es keinen gastgebenden Verein mehr vor Ort gibt. Bei der Siegerehrung in Goslar stand noch in den Sternen, wo wir uns im Jahr 2023 treffen würden. Melanie Kraft hat ihre Kontakte in der Stadtverwaltung Rendsburg genutzt, um für uns Räume im Gymnasium Kronwerk zu reservieren. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

In diesem Jahr wird es wieder auch eine Mitgliederversammlung geben, die sich an die Siegerehrung am Sonntag anschließt. Aus diesem Anlass drucken wir auf den folgenden Seiten den Arbeitsbericht für die vergangenen zwei Jahre ab. Diesem können Sie entnehmen, dass Hartmut Helwig das Schön- und Richtigschreiben nach Jahrzehnten in seinen Händen aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hat. Als 1993 seine Vorgängerin Anneliese Kaulbars kundgetan hatte, dass sie diese Aufgabe abgeben wollte, wurde Hartmut Helwig hiermit beauftragt. Schneller als erwartet hat sich nun mit Anke Jahn eine Nachfolgerin gefunden, sodass Sie in diesen Mitteilungen nicht nur die Ergebnisse des letzten Durchgangs, sondern auch wieder neue Aufgaben finden.

Ihr Ernst Salzmann

Arbeitsbericht über die Zeit vom November 2021 bis zum Juli 2023

Nach den Wahlen auf der Mitgliederversammlung in Winsen setzte sich der Vorstand in den vergangenen beiden Jahren weiterhin zusammen aus:

dem 1. Vorsitzenden: Ernst Salzmann, Eckernförder Stenografenverein, der Schriftführerin: Christine Bone, Stenografenverein Wolfenbüttel, der Kassiererin: Gabriele Matthies, Flensburger Stenografenverein und den Beisitzerinnen: Martina Wichers, Stenografenverein Soltau und Melanie Kraft, Stenografenverein Schleswig.

Die Position des/der 2. Vorsitzenden ist nach wie vor unbesetzt.

Auch die Aufgabenverteilung hat sich nicht verändert:

- Vertretung des Verbandes beim Bund: Ernst Salzmann, Gabriele Matthies und ggf. andere Mitglieder des Vorstands, z. B. in diesem Jahr Christine Bone
- Entgegennahme der Mitgliedermeldung, Berechnung der Beiträge und sämtliche anderen Kassenangelegenheiten: Gabriele Matthies
- Protokolle: Christine Bone
- Norddeutsche Mitteilungen: Christine Bone und Ernst Salzmann
- Bundespokalschreiben: Eckehardt Hubitschka
- Wettschreibleitungen: Melanie Kraft (Textbearbeitung und -gestaltung) und Martina Wichers (Professionelle Textverarbeitung). Die Wettschreibleitung in Kurzschrift, die Hartmut Helwig aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte und in Goslar auch nicht noch einmal durchführen konnte, hatte dankenswerterweise Jutta Hubitschka für dieses eine Mal übernommen. In Textfassung hat uns unser regelmäßiger Gast Uwe Brüdigam unterstützt.

Vorstandssitzung: In den vergangenen beiden Jahren hat keine Sitzung stattgefunden. Alle Planungen und Entscheidungen liefen über E-Mail und Telefon.

Mitgliederzahlen: Die Zahl von 254 Mitgliedern, die im November 2021 gemeldet worden war, hat sich mit der Meldung im November 2022 so gut wie nicht verändert: 253 Mitglieder zählten die nunmehr 10 Vereine des Verbandes. Verfolgt man die Entwicklung über einen längeren Zeitraum, gibt es allerdings einen deutlichen Trend: Die aktuelle Zahl beträgt gut 60 Prozent der im November 2013 gemeldeten Mitglieder.

Aktivitäten: Verbandsintern haben wir neben den Meisterschaften und Mitteilungen mehrere regionale Veranstaltungen durchgeführt: Neujahrstreffen in der Region Süd und Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Professionelle Textverarbeitung“ im Süden und im Norden sowie eine Sternfahrt nach Ebstorf in der Region Mitte.

Stenografenbund: An der Mitgliederversammlung 2022 habe ich per Zoomkonferenz teilgenommen und in diesem Jahr hat Christine Bone den Vorstand vertreten. Im Wesentlichen ging es um die Organisation der bevorstehenden und um Berichte über die vorangegangenen Wettbewerbe.

Von einem Wettbewerb des Bundes, der zwar schon kurz vor der letzten Mitgliederversammlung im November 2021 stattfand, der aber daher noch keine Erwähnung im letzten schriftlichen Arbeitsbericht fand, soll hier noch einmal rückblickend berichtet werden: das Bundespokalschreiben 2021 in Apolda. Der norddeutsche Verband konnte dort zwei der drei Wanderpokale erringen, den für Textfassung und den für Textbearbeitung und -gestaltung.

Norddeutsche Mitteilungen: Aufgrund des späten Termins für die Seniorenmeisterschaften 2022, über die noch mit berichtet werden sollte, ist die zweite Ausgabe 2022 in den Januar 2023 gerutscht. In der aktuellen Ausgabe verabschiedet sich **Hartmut Helwig** nach 30 Jahren von seinen treuen Teilnehmern beim Schön- und Richtig-schreiben. Ihm gebührt dafür unser aller Dank. Immer wieder gelang es ihm, stenografisch knifflige Texte zu finden, deren Übertragung er nach der Einsendung korrigierte. Anschließend übermittelte er der Redaktion die Teilnehmerlisten und machte sie so unseren Lesern zugänglich. Noch einmal ein riesengroßes Dankeschön!

Der Aufruf, einen Nachfolger zu suchen, ist nicht ungehört geblieben. **Anke Jahn** hat sich bereit erklärt, Texte herauszusuchen und die stenografischen Übertragungen zu korrigieren. Die ersten Texte werden in der aktuellen Ausgabe 2-2023 abgedruckt.

Norddeutsche Meisterschaften: Im Jahr **2021** fanden coronabedingt keine Meisterschaften statt. Stattdessen boten wir ein dezentrales Vereinswettschreiben an, über dessen Ergebnisse wir in den Norddeutschen Mitteilungen berichtet haben. Mit einer zufriedenstellenden Beteiligung auf der Teilnehmerseite haben wir in Goslar im Jahr **2022** Meisterschaften durchgeführt. Eckehardt Hubitschka und dem Goslarer Verein danken wir für die akribische Vorbereitung. Auf der Mitarbeiterseite war die Beteiligung grenzwertig. Auf wenigen Schultern ruht die ganze Last, und zwar in der Regel auf denjenigen, die sie auch schon in den vergangenen Jahren getragen haben. Jutta Hubitschka gebührt ein besonderer Dank für die Leitung des Kurzschriftwettbewerbs und auch unser Dauergast Uwe Brüdigam hat sich wieder für den Wettbewerb Texterstellung „engagieren“ lassen. Er hat nicht nur die Auswertung übernommen, sondern sogar den Text geliefert. Vielen herzlichen Dank an beide!

Für **2023** haben wir dank des Engagements unseres Vorstandsmitglieds Melanie Kraft eine Wettschreibstätte in Rendsburg gefunden. Auf die Meldung der Mitarbeitenden warten wir gespannt.

Ausblick: Der Vorstand ist zurzeit unvollständig besetzt. Vakant ist die Position eines/einer zweiten Vorsitzenden. Die amtierenden Mitglieder des Verbandsvorstands sind bereit, wieder zu kandidieren. Für die Wettschreibleitungen in Kurzschrift und Texterfassung müssen von Jahr zu Jahr Regelungen gefunden werden.

Deutsche Meisterschaften vom 17. bis 20. Mai 2023 in Bad Breisig

Eigentlich war die rheinland-pfälzische Kurstadt Bad Breisig, etwa in der Hälfte zwischen Bonn und Koblenz direkt am Rhein gelegen, schon 2021 als Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Texterfassung, Textbearbeitung und -gestaltung sowie Professioneller Textverarbeitung vorgesehen. Doch die Corona-Pandemie machte diesen Planungen einen Strich durch die Rechnung. Aber in diesem Jahr war es nun endlich so weit. Die Meisterschaften konnten bei bestem Frühlingswetter und ohne irgendwelche pandemiebedingten Einschränkungen in entspannter Atmosphäre durchgeführt werden. Etwa 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und damit mehr als bei vorherigen Veranstaltungen hatten den Weg nach Bad Breisig gefunden. Untergebracht waren alle im direkt am Rhein gelegenen Hotel Vier Jahreszeiten, wo auch die Wettbewerbe sowie die Eröffnungsfeier, der Festabend und die Siegerehrung stattfanden.

Der erste offizielle Programmpunkt war die Eröffnungsfeier am Mittwoch, 17. Mai 2023, bevor es dann am Donnerstag, dem Himmelfahrtstag, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Meisterschaften erst richtig losging. Diese begannen am Donnerstag traditionsgemäß mit den technischen Wettbewerben wie Professionelle Textverarbeitung (PTV), Texterfassung (30-Minuten-Schnellschreiben, 10-Minuten-Perfektion) und Textbearbeitung und -gestaltung (TBG). Am Vormittag fand ein 1. Durchgang in der Texterfassung und in Textbearbeitung und -gestaltung statt. Nach einer kurzen Mittagspause wurde dann ein 2. Durchgang gestartet. Wer sich am Vormittag noch nicht müde geschrieben hatte, konnte am Nachmittag noch an englischer Kurzschrift teilnehmen.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Stenografie. Alle Schreiberinnen und Schreiber, egal in welcher Leistungsklasse, starteten morgens um 09:00 Uhr in ihren Wettbewerb. Nach dem Übertragen der Stenogramme ging es noch zum Korrekturlesen, und dann war für alle Schreiber nur noch Freizeit angesagt. Hierfür hatten die Organisatoren, allen voran Horst Erich Sahn, etwas ganz Besonderes geplant, nämlich einen Schiffsausflug auf dem Rhein. Bei bestem Frühlingwetter legte das Schiff in der Nähe des Hotels ab und fuhr dann rheinabwärts vorbei an Linz und der Brücke von Remagen bis nach Unkel. Für diese Strecke benötigten wir etwa eine gute halbe Stunde. Wir wunderten uns, warum für die gesamte Strecke hin und zurück 2 ½ Stunden angesetzt waren. Doch auf dem Rückweg merkten wir dann, warum. Auf der Hin-fahrt ging es immer rheinabwärts, also mit der Strömung. Auf dem Rückweg musste unser Schiff rheinaufwärts fahren und gegen eine starke Strömung kämpfen.

Wieder zurück an Land, hatten wir noch ein bisschen Zeit, uns für den Festabend in Schale zu werfen, um dann den Abend bei einem leckeren Buffet und einem unterhaltsamen Programm zu verbringen.

Am Samstag fanden die Deutschen Meisterschaften ihren Abschluss mit der Siegerehrung, auf der die besten Schreiberinnen und Schreiber mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles für ihre Mühen belohnt wurden. Der Bürgermeister von Bad Breisig, Marcel Caspers, der bei der Siegerehrung eine kurze Rede hielt, ließ es sich nicht nehmen, sich aktiv an der Übergabe der Medaillen zu beteiligen.

Aus dem Norddeutschen Stenografenverband nahmen 11 Schreiberinnen und Schreiber aus 5 Vereinen (Flensburg, Goslar, Schleswig, Soltau und Wolfenbüttel) teil. Sie erhielten insgesamt 8 Medaillen (6 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), 7 weitere Platzierungen unter den ersten 10 sowie 22 weitere Platzierungen incl. Mannschaftswertungen.

Die norddeutschen Medaillen:

Gold

Schüler

Lars Drygala, Goslar

Professionelle Textverarbeitung (103 Punkte)
 30-Minuten-Schnellschreiben (442 Anschläge)
 10-Minuten-Perfektionsschreiben (497 Anschläge)
 Textbearbeitung und -gestaltung (11 000 Punkte)
 Kombination (400 Punkte)

Erwachsene

Martina Wichers, Soltau Kombination (430,45 Punkte)

Silber*Erwachsene*

Wolfgang Groth, Goslar Kurzschrift (425 Silben)

Bronze*Erwachsene*

Martina Wichers, Soltau 30-Minuten-Schnellschreiben (580 Anschläge)

Die weiteren norddeutschen Platzierungen:

Kurzschrift (deutsch)

<i>Erwachsene:</i>	Rang 14	Martina von der Eltz, Goslar	325 Silben
	Rang 17	Martina Wichers, Soltau	300 Silben
	Rang 18	Gabriele Matthies, Flensburg	300 Silben
	Rang 30	Regina Groth, Goslar	240 Silben
	Rang 37	Dietmar Müller, Wolfenbüttel	220 Silben
	Rang 44	Kristian Laß, Schleswig	200 Silben

<i>Mannschaften:</i>	Rang 5	Stenografenverein Goslar (Martina von der Eltz, Regina Groth, Wolfgang Groth, Hella Hobbie)	1901 Punkte
----------------------	--------	--	-------------

Kurzschrift (englisch)

<i>Erwachsene:</i>	Rang 13	Gabriele Matthies, Flensburg	110 Silben
	Rang 17	Martina Wichers, Soltau	90 Silben
	Rang 18	Martina von der Eltz, Goslar	90 Silben

30-Minuten-Schnellschreiben

<i>Erwachsene:</i>	Rang 16	Martina von der Eltz, Goslar	473 Anschläge
	Rang 17	Kristian Laß, Schleswig	462 Anschläge
	Rang 50	Wolfgang Groth, Goslar	346 Anschläge
	Rang 69	Niklas Warnecke, Goslar	335 Anschläge

<i>Mannschaften:</i>	Rang 9	Stenografenverein Goslar (Lars Drygala, Martina von der Eltz, Wolfgang Groth, Niklas Wernicke)	44 666 Punkte
----------------------	--------	---	---------------

10-Minuten-Perfektion

<i>Erwachsene:</i>	Rang 6	Martina Wichers, Soltau	596 Anschläge
	Rang 17	Kristian Laß, Schleswig	485 Anschläge
	Rang 21	Martina von der Eltz, Goslar	454 Anschläge

Textbearbeitung/Textgestaltung

<i>Erwachsene:</i>	Rang 10	Martina Wichers, Soltau	12 900 Punkte
	Rang 20	Niklas Warnecke, Goslar	10 500 Punkte
	Rang 27	Martina von der Eltz, Goslar	9 300 Punkte
<i>Mannschaften:</i>	Rang 9	Stenografenverein Goslar (Lars Drygala, Martina von der Eltz, Wolfgang Groth, Niklas Warnecke)	30 800 Punkte

Professionelle Textverarbeitung

<i>Erwachsene:</i>	Rang 7	Martina Wichers, Soltau	142 Punkte
	Rang 28	Niklas Warnecke, Goslar	103 Punkte
	Rang 45	Martina von der Eltz, Goslar	74 Punkte
<i>Mannschaften:</i>	Rang 10	Stenografenverein Goslar (Lars Drygala, Martina von der Eltz, Wolfgang Groth, Niklas Warnecke)	280 Punkte

Kombination

<i>Erwachsene:</i>	Rang 13	Martina von der Eltz, Goslar	344,05 Punkte
	Rang 33	Kristian Laß, Schleswig	222,03 Punkte
	Rang 51	Niklas Warnecke, Goslar	155,32 Punkte

Insgesamt waren es wieder sehr gelungene und schöne Tage. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, besonders Horst Erich Sahm, für die Ausrichtung dieser Deutschen Meisterschaften.

Gabriele Matthies

Schön- und Richtigschreiben

Am Schön- und Richtigschreiben des Jahres 2022 beteiligten sich insgesamt 28 Schreiberinnen und Schreiber und haben 40 Arbeiten abgegeben. Davon in Verkehrsschrift 20 Arbeiten, in Eilschrift 5 Arbeiten und im offenen Wettbewerb 15 Arbeiten.

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde, nach nunmehr 30 Jahren möchte ich die Korrektur des beliebten Schön- und Richtigschreibens aufgeben. Grund dafür ist meine angegriffene Gesundheit. Es hat mir in all den Jahren viel Freude bereitet, mit Ihnen/mit Euch diesen Wettbewerb durchzuführen. Vielleicht gibt es doch noch einen Nachfolger. Ich würde mich sehr freuen.

Hartmut Helwig

Die Aufgaben wurden eingesandt von:

Hans-Jürgen Schuldt	Einbeck	Wilfried Grabes	Einbeck
Gerd Tölke	Einbeck	Eckehardt Hubitschka	Goslar
Renate Strauß	Schleswig	Christiane Baller	Schleswig
Anja Manke	Schleswig	Janina Schmidt	Schleswig
Gundula Schulz	Schleswig	Hannelore Kressenbuch	Schleswig
Heiko Harmel	Schleswig	Dagmar Freiholz	Schleswig
Gabriele Boysen	Schleswig	Luitgard Dieckhoff	Schleswig
Irma Hansen	Schleswig	Jens Hartmann	Schleswig
Heidemarie Klüsendorf	Schleswig	Philip Wallis	Schleswig
Rosemarie Gutbrodt	Schleswig	Anke Jahn	Flensburg
Ingrid Arnoldt	Flensburg	Simona Andresen	Flensburg
Gabriele Matthies	Flensburg	Ruth Riecke	Flensburg
Doris Rose	Flensburg	Juliane Jansen	Flensburg
Sabine Lohrengel	Flensburg	Verena Gieseke	Wolfenbüttel
Hans-Joachim Kröger	Wolfenbüttel		

Der Wunsch von Hartmut Helwig hat sich erfüllt: Die neuen Aufgaben wurden von Anke Jahn zusammengestellt und werden von ihr korrigiert werden. Bitte senden Sie Ihre Übertragungen bis zum 1. Oktober 2023 an Anke Jahn, Am Schwimmbad 3, 24963 Tarp. Und vergessen Sie nicht, einen frankierten Rückumschlag beizufügen.

Text Verkehrsschrift: Verwenden, nicht verschwenden

Allein in Deutschland landen jedes Jahr unglaubliche 313 Kilogramm Lebensmittel pro Sekunde im Müll. Lebensmittel, die noch genießbar wären! "Darüber rege ich mich schon seit den 90ern unheimlich auf", sagt Sybille Matthies, während sie Obst und Gemüse in grüne Kisten verstaut. Als sie dann 2019 in Rente ging und sie nicht der Typ sei, der den ganzen Tag zu Hause rumsitzen kann, wollte sie die Lebensmittel retten. Gedacht, getan. Gemeinsam mit fünf anderen Frauen gründete die heute 63-Jährige in Magdeburg den Verein AllesRetter-Magdeburg e. V. Der Name ist Programm, denn die Ehrenamtlichen sorgen dafür, dass Lebensmittel mit kleinen Schönheitsfehlern eben nicht in der Tonne landen, sondern kostenlos verteilt werden. Mittlerweile sind aus den fünf ehrenamtlichen Helfern 80 geworden, die bis zu neun Verteilungsaktionen in der Woche auf die Beine stellen. Was aus den Supermärkten, Drogerien und Bäckereien gerettet wird, landet teils auch im örtlichen Frauenhaus oder der Bahnhofsmmission. Vergeben wird dabei nicht nur Essen, sondern auch gebrauchte Kleidung, Möbel oder Elektrogeräte. Und weil es allen besonders am Herzen liegt, der nächsten Generation Nachhaltigkeit beizubringen, gibt es regelmäßig Näh- und Kochkurse für Kinder.

Quelle: tina Nr. 24 (Caren Hodel)

Text Eilschrift: Jedes vierte Online-Paket geht zurück

Jeden Werktag werden in der Bundesrepublik fast zwei Millionen Pakete mit Dingen zurückgeschickt, die Verbraucher ein paar Tage zuvor selbst im Internet bestellt haben. Nichts anderes bedeuten die insgesamt fast 530 Millionen Retoursendungen, die

die Forschungsgruppe Retourenmanagement der Universität Bamberg in einer Studie für das Jahr 2021 ermittelt hat. Das entspricht einer Rücksendequote von 24,2 Prozent aller im Onlinehandel an die Kunden verschickten Pakete. Gleichzeitig bedeuten diese Zahlen nahezu eine Verdoppelung gegenüber der letzten Vergleichsuntersuchung für das Jahr 2018. Darin hatten die Experten die Zahl der Rücksendungen noch auf 280 Millionen beziffert. Fast 90 Prozent der befragten deutschen Händler gaben an, dass die Retouren für Verbraucher kostenlos sind. Im europäischen Ausland ist dies mit nur gut 52 Prozent deutlicher seltener der Fall. Die Rückgabefristen sind in Deutschland oft länger als gesetzlich vorgeschrieben. All das hat zur Folge, dass die Bundesrepublik im europäischen Vergleich bei Retouren "Weltmeister" ist. Über alle Warengruppen hinweg seien hier die höchsten Rücksendequoten zu beobachten.

Auszug aus PC-Welt 12/2022, Autor Peter Stelzel-Morawietz

Text offener Wettbewerb: Nato-Ukraine-Rat soll Partnerschaft stärken

In der Nato wird angesichts des Beitrittswunsches der Ukraine über ein neues Format für die Zusammenarbeit in der vermutlich noch langen Übergangszeit nachgedacht. Man habe darüber diskutiert, die bestehende Nato-Ukraine-Kommission zu einem neuen Nato-Ukraine-Rat aufzuwerten, sagte Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg nach einem informellen Treffen der Außenminister in Oslo. Ein solches gemeinsames Beratungsforum wäre ein wichtiger Schritt, um mit der Ukraine auf Augenhöhe Schlüsselfragen der Sicherheit diskutieren zu können. Der Vorschlag für den neuen Nato-Ukraine-Rat gilt als eine Möglichkeit, der Ukraine beim Bündnisgipfel in Litauen entgegenzukommen. Der zu dem Spitzentreffen im Juli als Gast eingeladenen ukrainischen Präsidenten erhofft sich da eigentlich eine konkrete Perspektive für den Nato-Beitritt seines Landes. Länder wie Deutschland und die USA wollen diese aber bislang nicht geben. Als ein Grund gelten Sorgen vor einer unberechenbaren Reaktion Russlands, das mit seinem Angriffskrieg gegen die Ukraine einen Nato-Beitritt des Landes zu verhindern versucht. Bislang kommt die Nato mit Vertretern der Ukraine lediglich in Form von sogenannten Kommissionssitzungen zusammen.

Quelle: Flensburger Tageblatt vom 2. Juni 2023 (dpa, AFP)

TERMINE

30. Sept./1. Okt.	Norddeutsche Meisterschaften in Rendsburg
11. Nov.	Bundespokalschreiben in Öhringen
7. April 2024	Mitgliederversammlung DStB
9. - 11. Mai 2024	Deutsche Meisterschaften in Soltau
vorauss. 26. Okt. 2024	Bundespokalschreiben in Offenbach
30. Nov. 2024	Seniorenmeisterschaften in München

Die nächsten "Norddeutschen Mitteilungen" sind für Herbst 2023 geplant; das Erscheinungsdatum richtet sich danach, ob und wie viel es zu berichten gibt.

Ernst Salzmann
Verbandsvorsitzender

Christine Bone
Verbandsschritfführerin